



Lichtenstein
Stadt im Grünen

Wohnungsgenossenschaft Lichtenstein eG

Wohnen & mehr in der Stadt im Grünen

14. Jahrgang • Dezember 2016



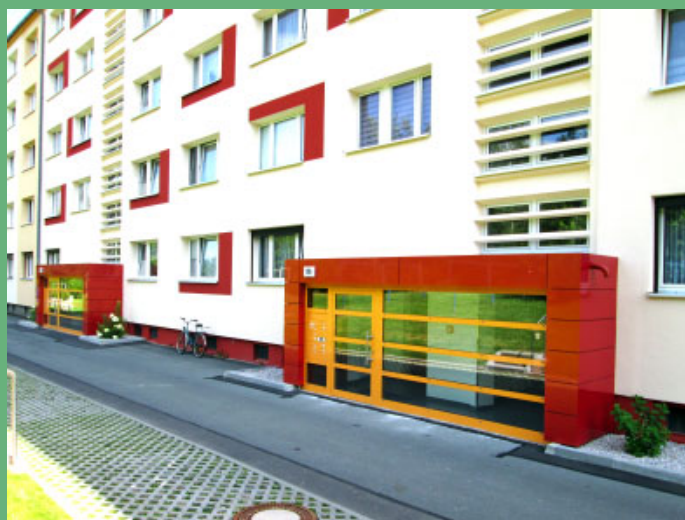
MITEINANDER WOHNEN
Aktuelles aus unserer Genossenschaft



Schulstraße 15

Weitere Themen

- Jahreswechsel
- Vertreterversammlung
- Bilanz und Vorhaben
- Veranstaltungen 2017
- Havarieplan



*Wir wünschen allen Mitgliedern, Mietern
und ihren Familien schöne Weihnachtstage
und alles Gute für das Jahr 2017!*

*Aufsichtsrat, Vorstand und Mitarbeiter der
Wohnungsgenossenschaft Lichtenstein eG*



Vieles gemeinsam geschafft!

Sehr geehrte Genossenschaftsmitglieder, sehr geehrte Mieter,

ehe die letzten Wochen des Jahres genutzt werden, um Kraft zu tanken für das, was in den kommenden zwölf Monaten zu bewältigen ist, schauen sicherlich auch Sie zurück, was sich 2016 in Ihrem persönlichen Umfeld getan hat.

Natürlich wollen auch wir als Wohnungsgenossenschaft Lichtenstein eG die gute Tradition beibehalten, mit Ihnen das im zu Ende gehenden Jahr Erreichte zu bilanzieren. Der Bericht des Aufsichtsrates in dieser Ausgabe bestätigt anschaulich, dass wir uns erfolgreich auf unsere Hauptaufgabe konzentrieren konnten: Ihnen das Wohnen in unserer Stadt von Jahr zu Jahr angenehmer zu machen.

Fast alle geplanten Modernisierungen und Instandhaltungen konnten durchgeführt werden. Hervorzuheben ist der Abschluss des 2015 begonnenen Projektes Woh-

nungszusammenlegung und Fahrstuhleinbau in der Schulstraße 15 g-i. Dank der Bemühungen aller Beteiligten wurde das Vorhaben letztlich eher abgeschlossen, als ursprünglich vorgesehen. Aber auch an anderen Standorten hatten Handwerker der verschiedensten Gewerke fleißig zu tun. Dazu gehören:

- Giebelsanierungen Straße des Friedens 1, 5, 7,
- Kanalsanierung Schulstraße 5, 6, 10,
- Podestsanierungen Schulstraße 1, 3, 10 und Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 2, 3
- Balkonwartungsarbeiten an verschiedenen Standorten.

Auch für 2017 haben wir umfangreiche Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen vorgesehen. Ohne schon jetzt Einzelheiten zu nennen, kann ich Ihnen versichern, dass wir in engem Zusammenwirken zwischen Aufsichtsrat, Vorstand und allen Mitarbeitern unsere



Foto: Anders

Genossenschaft auf ihrem guten Kurs weiter erfolgreich voranbringen wollen. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Lieben und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

*Ihr
Thomas Reers
Vorstandsvorsitzender*

Schulstraße 15g-i Mehr Wohnqualität für Mieter

Ein umfangreiches Vorhaben, das uns mehr als ein Jahr beschäftigt hat, konnte jetzt - eher als geplant - erfolgreich abgeschlossen werden: der Gebäudeumbau und die Wohnraumneugestaltung, der Fahrstuhleinbau und letztlich die Neugestaltung der Fassade am Wohngebäude Schulstraße 15 g-i. Entstanden sind drei Aufzugsanlagen, die unseren Mietern mehr Wohnkomfort und -qualität bieten. Der Dank gilt allen Baufirmen und Geschäftspartnern, die durch ihre zuverlässige und qualitätsgerechte Arbeit dazu beigetragen haben, das Vorhaben zu realisieren. Der Umbau eines Hauses unter teilweise bewohnten Bedingungen ist eine große Herausforderung an alle Beteiligten. Der Vorstand möchte sich ausdrücklich für die Geduld und das Verständnis bei den vom Baugeschehen betroffenen Mietern bedanken.



Fotos: WG Lichtenstein

Der Aufsichtsrat informiert über das Jahr 2016

Liebe Genossenschaftsmitglieder,

das Jahr 2016 neigt sich dem Ende zu und wir können wieder einen positiven Geschäftsjahresabschluss erwarten. Für das Jahr 2015 hatten wir einen Jahresüberschuss von 159 687 Euro erreicht.

In der Vertreterversammlung am 29. Juni 2016 konnte den Vertretern mitgeteilt werden, dass die vom Aufsichtsrat durchgeführten neun internen Prüfungen ergeben haben, dass der Vorstand nach den Grundsätzen einer ordentlichen Geschäftsführung arbeitet. Dies wurde auch vom zuständigen Prüfungsverband der Sächsischen Wohnungsgenossenschaften bestätigt.

Das gemeinsame Abschlussgespräch mit Vorstand, Aufsichtsrat und den Prüfern des Verbandes fand am 31. Mai 2016 statt. Auch hier konnten in der Bewertung unserer Bilanz sowie den Organen unserer Genossenschaft eine gute Arbeit bescheinigt werden. Für das zurückliegende Geschäftsjahr konnte wieder eine Rückvergütung in Höhe von fünf Prozent ausgezahlt werden.

Die demographische Entwicklung unserer Stadt erfordert immer wieder neue Überlegungen, wie wir auf das voranschreitende Durchschnittsalter unserer Mitglieder reagieren können bzw. Lösungen finden, die ein Wohnen auch im hohen Alter in unserer Genossenschaft ermöglichen.

Sei es nun das Angebot von „Alltagsbegleitern“ oder altersgerechte Baumaßnahmen.

So konnten im Frühjahr dieses Jahres 30 Wohnungen mit Fahrstuhl- und verbesserter Wohnungszuschnitt fertiggestellt werden, die zu 100 Prozent vermietet sind.

Diese positive Entwicklung bzw. Bilanz ist auch im Wesentlichen mit der Arbeit unserer im Jahr 2016 ausgeschiedenen Vorstände verbunden.

Foto: WG Lichtenstein



Dank an Ludwig Krause für sein langjähriges Engagement für unsere Genossenschaft.

Frau Gerda Vieweg, die zwölf Jahre als hauptamtlicher Vorstand tätig war, und noch weitere zwei Jahre als ehrenamtlicher Vorstand zur Verfügung stehen wird, wurde im Februar in den Rentenstand verabschiedet. Herr Ludwig Krause, der 29 Jahre ehrenamtlich im Vorstand tätig war, wurde anlässlich der Vertreterversammlung im Juni 2016 verabschiedet.

Für die weitere Kontinuität, die den neuen Vorstand begleiten wird, steht auch die Wiederwahl der Aufsichtsräte Ronald Seidel und Dietmar Schünemann, die durch die Vertreter für weitere drei Jahre in ihrem Amt bestätigt wurden.

Wir wünschen dem neuen Vorstand mit Herrn Thomas Reers an der Spitze ebenso gutes Gelingen mit seinen Entscheidungen in der täglichen Arbeit wie unseren bisherigen Vorständen zum Vorteil und zur Weiterentwicklung unserer Genossenschaft.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Stolper
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Anmeldekarten benutzen!

Allen Haushalten ist in diesen Tagen der Abfallkalender für das Jahr 2017 zugestellt worden. Neben zahlreichen interessanten Informationen zum Thema Mülltrennung verweisen wir besonders auf die darin enthaltenen Entsorgungskarten für Sperrmüll bzw. Elektronik-Altgeräte und Schrott. Innerhalb eines Monats nach der schriftlichen Anmeldung wird Ihr Antrag bearbeitet, drei Tage vor dem Abholtermin teilt Ihnen das zuständige Entsorgungsunternehmen diesen mit. Bitte nutzen Sie diese günstige Möglichkeit, Ihren Sperr- bzw. Elektronikmüll zu entsorgen. Die Wohnungsgenossenschaft ist dafür nicht mehr zuständig.



Wintertipps

Richtig Lüften und Heizen!

Ganz gleich, ob die kommenden Monate mit milden oder kalten Temperaturen aufwarten, am gemütlichsten sollte es auf jeden Fall in der warmen Stube sein. Beim Heizen sollte man im eigenen Interesse einige Tipps beachten, auch wenn man die Wohnung für einige Zeit verlässt.

Auch ungenutzte Räume niedrig heizen!

Wenn Sie über Nacht oder tagsüber nicht in Ihrer Wohnung sind, sollten Sie dennoch die Heizung nicht abschalten. Heizkosten werden so nicht eingespart, da zum Aufheizen einer ausgekühlten Wohnung besonders viel Energie benötigt wird. Bei einer bereits bestehenden Grundtemperatur von beispielsweise 17 Grad geht das deutlich schneller.

Wer also in den Winterurlaub fährt oder ein Zimmer nicht regelmäßig nutzt, sollte die Heizung trotzdem nicht ganz abschalten. Denn es drohen auch Frostschä-

den. Die Frostschutzeinstellung am Heizkörper verhindert außerdem, dass die Wände zu sehr auskühlen. Sie lässt die Heizkosten aber auch nicht unnötig in die Höhe schnellen. Ständiges Aufheizen und Abkühlen ist teurer als das Beibehalten einer niedrigen Durchschnittstemperatur.

Richtig lüften!

Auch bei kalten Temperaturen sollten Sie ihre Wohnräume mehrmals täglich fünf bis zehn Minuten stoßlüften, um für eine ausreichende Luftzirkulation zu sorgen. Drehen Sie dabei die Heizung ab und öffnen Sie das ganze Fenster - kippen ist weniger wirksam. Besonders beschlagene Fenster sind ein Zeichen für zu hohe Luftfeuchtigkeit im Raum.

In einem Vier-Personen-Haushalt gelangen pro Tag bis zu 15 Liter Wasser in Form von Wasserdampf in die Luft und schlagen sich, wenn nicht gelüftet wird,



Spaltlüftung – das sollten Sie unbedingt vermeiden!

an Decken und Wänden nieder. Das kann dann zu Schimmelbildung führen. Verantwortlich dafür sind nicht nur Atmen und Schwitzen, sondern auch Kochen, Duschen und Wäsche trocknen.

Wenn Sie Ihre Wäsche auf dem Dachboden trocknen, nicht vergessen, die Fenster wieder zu schließen, um unnötige Abkühlung oder Feuchtigkeit durch Regen und Schnee zu verhindern.

Damit die Feiertage nicht zu Feuertagen werden!

Leider häufen sich vor allem in den Wochen am Ende des Jahres in den Medien Meldungen über Wohnungsbrände. Hauptursache dafür: der unachtsame Umgang mit Kerzen auf Weihnachtsgestecken oder Weihnachtsbäumen. Lassen Sie diese nie unbeaufsichtigt brennen und achten Sie auf einen entsprechenden Sicherheitsabstand, z.B. zu Vorhängen und Gardinen. Stellen Sie Adventskränze und -gestecke stets auf eine feuerfeste Unterlage. Streichhölzer und Feuerzeuge müssen für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden. Um ganz sicher zu gehen, stellen Sie einen Behälter mit Wasser bereit und vermeiden Sie, dass Fluchtwege, wie Türen und Fenster verstellt sind.

Sollte es dennoch zu einem Brand kommen, versuchen Sie die Ruhe zu be-

wahren und handeln Sie nach folgenden Schritten:



Fotos: Bernd Rehorst - Fotolia, thombach - Fotolia

- 1) Feuerwehr über 112 informieren!
- 2) Das Haus verlassen!
- 3) Türen im Haus schließen!
- 4) Die Feuerwehr einweisen!

Eine sichere Alternative zu „echten“ Kerzen stellen elektrische Kerzen dar. Ach-

ten Sie aber unbedingt darauf, dass die verwendeten Lichterketten TÜV-geprüft sind!

Auch beim Kauf von Raketen und Silvesterknallern sollten Sie auf das BAM-Prüfzeichen achten. Niemals Feuerwerkskörper Marke „Eigenbau“ verwenden. Auch hier gilt: Neujahrsfeuerwerk gehört nicht in Kinderhände! Lesen Sie vor Benutzung die Gebrauchsanweisung. Außenfeuerwerk darf auf keinen Fall in der Wohnung gezündet werden. Balkone sind gefährliche Startplätze für verbotenerweise dort gestartete Raketen! Entfernen Sie brennbare Gegenstände von Ihrem Balkon und schließen Sie Fenster und Türen.

Bitte seien Sie vorsichtig in diesen Wochen, damit die Feiertagsfreuden unge-trübt bleiben!



Unsere Veranstaltungsangebote stoßen vor allem bei unseren älteren Mitgliedern immer wieder auf großes Interesse.

Veranstaltungskalender 2017

- **19. Januar, 14.00 Uhr:** **„Ab 2017 Änderungen an Patientenverfügung. Worauf muss ich achten?“**
Versammlungsraum Straße des Friedens 12 d
- **9. Februar, 14.00 Uhr:** **„Information der AOK zu neuen Pflegestufen“**
Versammlungsraum Straße des Friedens 12 d
- **23. März, 14.00 Uhr:** **„Reisen im Alter, Hausnotruf“ (Veranstaltung des DRK)**
Versammlungsraum Straße des Friedens 12 d
- **27. April, 15.00 Uhr:** **Frühlingsfest. Bei Kaffee und Kuchen und mit den Linedancern „Wilde Horde“, die zum Mittanzen einladen, wird der Frühling begrüßt.**
(begrenzt auf 60 Personen)
Lutherhaus in Lichtenstein (Bustransfer)
- **24. Mai, 14.00 Uhr:** **„Arzneimittelmissbrauch, Anwendungen von Thromboosespritzen und Schmerzpflaster“. Eigene Medikamente können mitgebracht und Fragen gestellt werden**
Versammlungsraum Straße des Friedens 12 d
- **8. Juni:** **Ausfahrt nach Niederlommatsch/Schiffsfahrt/Elbweindörfer Diesbar-Seußnitz und Umgebung/Kaffeetrinken in der „Elbweinklaus“**
(auf 48 Personen begrenzt)
Abfahrt: 12 Uhr, Rückfahrt: 18.30, Unkostenbeitrag: 15 Euro
- **10. August, 14.00–17.00 Uhr:** **Kremserfahrt ins Grüne mit Familie Larz/Kaffeetrinken**
(begrenzt auf 24 Personen)
- **28. September:** **Herbstwanderung mit Einkehr**
Treffpunkt 13.30 Uhr an der Geschäftsstelle der Genossenschaft
- **7. Dezember, 15.00 Uhr:** **Seniorenweihnachtsfeier**
Lutherhaus in Lichtenstein (Bustransfer)

Jeden 2. Donnerstag findet von 14.30 bis 17.00 Uhr ein geselliges Zusammentreffen im **Versammlungsraum Straße des Friedens 12 d** statt. Für jede Veranstaltung ist eine Voranmeldung bis spätestens 14 Tage vor dem geplanten Termin erforderlich. Dies ist notwendig, um den Platzbedarf und eventuellen Bustransfer absichern zu können. Die Einladung erfolgt dann rechtzeitig und enthält alle wichtigen Details.

Stets hilfsbereit: Silke Weiße

Bereits 2015 hat unsere Genossenschaft das Projekt „Alltagsbegleiter“ gestartet. Senioren, die sich noch rüstig genug fühlen, sollen da sein für ältere Menschen, die allein sind, oder Hilfe und Unterstützung in vielfältiger Form benötigen.

Dies ist auf den Punkt gebracht Sinn und Zweck des äußerst sinnvollen Projekts „Alltagsbegleiter“.

Als Vermittlerin bei uns hat sich in dieser Zeit unser langjähriges Mitglied

und Mieterin unserer Genossenschaft Silke Weiße verdient gemacht. Sie fungiert praktisch als Sozialbetreuerin der Wohnungsgenossenschaft Lichtenstein eG. Dazu gehört auch die Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen in sozialen Angelegenheiten unterschiedlichster Art. Sie kümmert sich aber auch um den Plan unserer über das ganze Jahr verteilten Veranstaltungen und ihre Organisation.

Sollten Sie also in dieser Hinsicht Fra-



gen haben, können Sie sich gern an Frau Weiße wenden. Den Kontakt zu ihr vermittelt unsere Geschäftsstelle.

Irren ist menschlich, muss aber nicht sein!

Wie wir immer wieder feststellen müssen, kursieren auch unter unseren Mietern Rechtsansichten, die kurz und knapp gesagt nicht stimmen. Mit den nachfolgenden Tipps wollen wir Sie vor einigen dieser irrigen Ansichten bewahren.

Einmal laut feiern im Monat ist erlaubt!

Eine solche oder ähnliche Regelung gibt es nicht. Mieter müssen jeden Tag auf ihre Mitbewohner Rücksicht nehmen, egal ob Geburtstagsfeiern, Grillabende oder gar die Fußball-WM ansteht. Zwar kann man ab und zu auf dem Balkon grillen, aber Nachbarn dürfen nicht durch Lärm oder Rauch gestört werden. Mit dem Elektrogrill halten sich diese Beeinträchtigungen meist in einem verträglichen Rahmen. Ab 22.00 Uhr gelten die Bestimmungen des Immissionsschutzgesetzes, welches Zimmerlautstärke vorschreibt. – Das bedeutet, dass Feiernde dann von den

Nachbarn nicht mehr zu hören sein dürfen.

Nächtliches Duschen ist verboten!

Falsch! Das Landgericht Köln stellte fest, dass nächtliches Duschen nicht unter Ruhestörung fällt. Der Mieter darf zu je-



der Zeit sein Bad nutzen. Die dabei entstehenden Beeinträchtigungen stellen normale Wohngeräusche dar, welche von den Nachbarn toleriert werden müssen.

Insbesondere Schichtarbeitern ist es so z.B. nicht zuzumuten, ohne zu Duschen ins Bett zu gehen. Natürlich sollte daraus kein Dauerduschen über mehrere Stunden werden. Das gebietet die gegenseitige Rücksichtnahme.

Der Vermieter darf einen Wohnungsschlüssel behalten!

Auch dies gehört ins Reich der Legenden. Nur dem Mieter selbst steht das Hausrecht zu. Jedes Betreten der Wohnung, auch durch den Hauseigentümer oder Vermieter, gilt als Hausfriedensbruch. Eine Ausnahme gilt in Notfällen, z.B. bei einem Wasserrohrbruch. Kann der Mieter nicht erreicht werden, ist der Vermieter zur Vermeidung weiterer Schäden berechtigt, unter Anwesenheit von Zeugen (Handwerker) die Wohnung zu öffnen und eine Notreparatur darin vornehmen zu lassen.

Vorsicht bei Schnee und Eis!

Ab dem 1. November 2016 hat die Fa. Immobilien Service Deutschland die Außenreinigung, die Gartenpflege und den Winterdienst übernommen. Noch sind sich ja die Meteorologen nicht einig, ob es auch in unserer Region mal wieder einen richtigen Winter gibt. Schnee und Eis können ja durchaus auch ihren Reiz haben. Aber, wo Licht ist, gibt es meist auch Schatten. Das bedeutet unter Um-

ständen, dass bei starken Niederschlägen die Mitarbeiter des von uns beauftragten Dienstleistungsunternehmens nicht überall gleichzeitig zur Stelle sein können. Sollten Sie starke Unregelmäßigkeiten beobachten, informieren Sie bitte die Mitarbeiterinnen unserer Geschäftsstelle. Generell gilt jedoch: Sind Sie in solchen Situationen besonders aufmerksam, um Unfälle zu vermeiden. Und wenn Sie sich



Fotos: Kathrin39 - Fotolia, WG Lichtenstein, ccvision.de,

in der Lage fühlen, greifen Sie an solchen Tagen vielleicht schon einmal selbst zum Schneeschieber!



Fotos: WG Lichtenstein

Gästewohnungen Wenn Besuch kommt ...

Sie planen eine Familienfeier oder Besuch über die Feiertage hat sich angekündigt? Sie freuen sich darauf, aber ein Problem gibt es doch. Ihre Wohnung ist zu klein?! Da können wir helfen.

In der Schulstraße und Rümpfstraße stehen Ihnen drei komplett ausgestattete Gästewohnungen (Wohn- und Schlafraum sowie Küche und Bad) für maximal vier Personen zur zeitweiligen Nutzung zur

Verfügung. Pro Tag sind 26 Euro zu bezahlen, die Endreinigung müssen Sie bzw. Ihr Besuch übernehmen. Handtücher und Bettwäsche sind mitzubringen, in der Wohnung darf nicht geraucht werden. Haustiere sind nicht erwünscht.

Bei Bedarf melden Sie sich rechtzeitig in unserer Geschäftsstelle, denn unsere Gästewohnungen sind gut nachgefragt.

Physiotherapie am Mittelweg

Wir sagen Danke für das entgegengebrachte Vertrauen und die Treue unserer Patienten und Besucher im zu Ende gehenden Jahr!

Allen Mietern der Wohnungsgenossenschaft Lichtenstein eG wünschen wir besinnliche Weihnachtstage sowie Gesundheit und alles Gute für das Jahr 2017!

Folgende Kurse finden weiterhin statt:

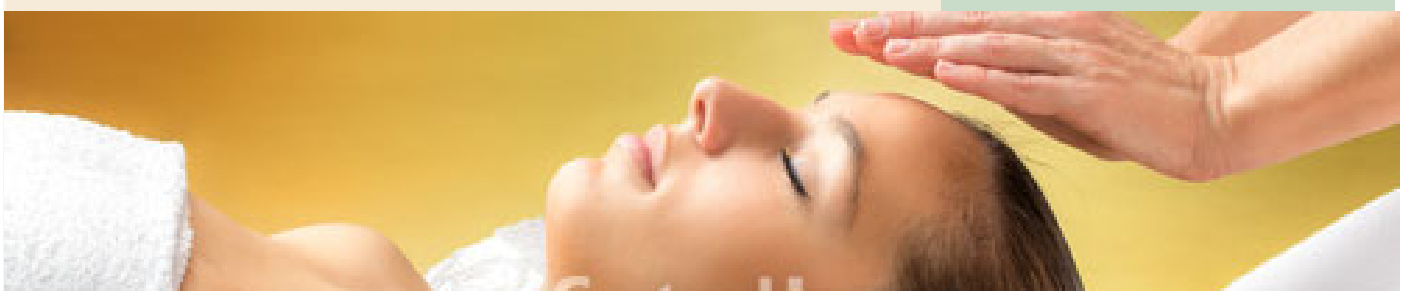
- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Seniorengymnastik • Yoga • Bauch-Beine-Po | <ul style="list-style-type: none"> Präventionskurse: • Entspannungskurs • Rückenschule • Nordic Walking |
|---|---|

Im Angebot weiterhin: ein umfangreiches Angebot an Wellnessbehandlungen

Suchen Sie noch ein Geschenk für Ihre Lieben zu Weihnachten? Ein Gutschein zur Physiotherapie wäre doch eine gute Idee!

Wir beraten Sie gern in unserer Praxis!

**Inhaberin:
Beate Strobel, Schulstraße 4 c,
Telefon (03 72 04) 8 68 79**



Wichtiger Hinweis!

Im Zeitraum vom **27. Dezember 2016 bis zum 30. Dezember 2016** bleibt unsere Geschäftsstelle geschlossen. Im neuen Jahr sind wir ab dem 2. Januar 2017 zu den bekannten Geschäfts- und Sprechzeiten für Ihre Anliegen erreichbar.

Im Havariefall an den Feiertagen zu Weihnachten und dem Jahreswechsel und dem Zeitraum zwischen den Feiertagen wenden Sie sich bitte an die untenstehend genannten Firmen.



Illustration: ccvision.de

Aktuelle Havariedienste der WG Lichtenstein eG

Bereitschaftsdienst: 0152/07788074

An diese Telefonnummer können Sie sich bei außergewöhnlichen Vorfällen (Havarien!) außerhalb unserer Arbeitszeit (Wochenenden, Feiertagen) wenden

| | | |
|----------------------------|---------------------------|---------------------|
| Fernwärme: | VWS | 0800 2 66 61 66 |
| Strom: | VWS | 0180 2 66 60 05 |
| Gas: | VWS | 0180 2 66 60 06 |
| Schleusenavarie: | Kanal-Service | (0 37 63) 77 96 91 |
| | Brand & Wendler GbR | 0171 2 04 07 76 |
| | | 0171 2 07 41 78 |
| Wasserrohrbrüche: | RZV | (0 37 63) 40 54 05 |
| (außerhalb des Hauses) | | |
| Sanitär | Firma Puschmann | (03 72 04) 9 89 62 |
| (Klempnerarbeiten) | | 0172 2 91 84 50 |
| | | 0172 7 09 34 54 |
| | | 0162 4 24 77 52 |
| Antenne: | Fa. Martin & Schwedler | 0177 5 65 60 56 |
| Dächer: | Fischer - Dächer | 0172 3 53 66 77 |
| Elt: | Firma Schneider | (03 72 04) 50 02 63 |
| | | 0173 1 96 45 38 |
| | Firma Elektro Opel | (03 72 03) 6 57 50 |
| Schlüsselnotdienst: | Sicherheitsdienst Bajorat | (03 72 04) 5 06 26 |
| Gasherde: | Firma Mälzer | 0160 93 73 95 03 |

Sofortmaßnahmen bei Gasgeruch: Alle Absperrhähne schließen, Fenster öffnen, elektrische Anlagen nicht bedienen, kein offenes Feuer und Licht, nicht klingeln und umgehend den Notdienst informieren!

Wenn Sie Fragen haben....

... besuchen Sie uns!

Wohnungsgenossenschaft
Lichtenstein eG
Straße des Friedens 14
09350 Lichtenstein

Geschäftszeiten:

Mo., Mi., Do: 07.00–15.30 Uhr
Fr.: 07.30–11.45 Uhr

Sprechzeiten:

Die.: 09.00–12.00 Uhr
14.00–18.00 Uhr

Telefon: (03 72 04) 21 62

Telefax: (03 72 04) 8 78 23

Internet:

www.wg-lichtenstein.de

E-Mail: post@wg-lichtenstein.de

Impressum

Herausgeber:
Wohnungsgenossenschaft
Lichtenstein eG
Verantwortlich für den Inhalt:
Thomas Reers, Vorstandsvorsitzender
Redaktion und Layout:
Dr. Manfred Anders, Dr. Frank Stader
Druck:
Decker Offset Druck GmbH
Glaserstraße 2–4, 04442 Zwenkau